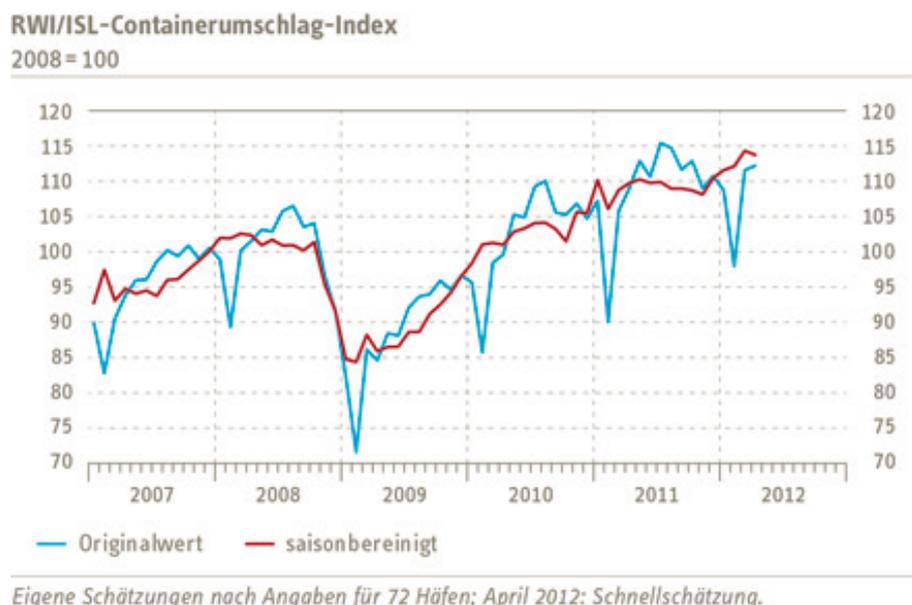


RWI/ISL-Containerumschlag-Index im April leicht gefallen

Essen/Bremen, 24.05.2012 - Der Containerumschlag-Index des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) und dem Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) ist im April saisonbereinigt leicht gefallen auf 113,4 von (korrigiert) 114,0 im Vormonat. Dies ist der erste Rückgang seit November 2011. Er lässt darauf schließen, dass der internationale Warenaustausch im März an Dynamik verloren hat. Die Schnellschätzung für den April basiert auf den Angaben von 36 Häfen, in denen mehr als 70% des im Index abgebildeten Umschlagsvolumens getätigt wird. Die vor einem Monat veröffentlichte Schätzung für den März 2012 wurde durch die seitdem bekannt gewordenen Daten nur unwesentlich revidiert.



In den Index gehen die vom ISL im Rahmen seiner Marktbeobachtung fortlaufend erhobenen Angaben von 72 internationalen Häfen ein, die rund 60% des weltweiten Containerumschlags tätigen. Da der internationale Handel im Wesentlichen per Seeschiff abgewickelt wird, lassen diese Containerumschläge zuverlässige Rückschlüsse auf den Welthandel zu. Weil viele Häfen bereits zwei Wochen nach Anlauf eines Monats über ihre Aktivitäten berichten, ist der RWI/ISL-Containerumschlag-Index daher ein zuverlässiger Frühindikator der Entwicklung des internationalen Handels mit verarbeiteten Waren und damit auch der weltwirtschaftlichen Aktivität.

Kontakt:

Prof. Dr. Roland Döhrn (RWI), Tel.: 0201/8149-262, Mail: roland.doehrn@rwi-essen.de
Sönke Maatsch (ISL), Tel.: 0421/22096-32, Mail: maatsch@isl.org

Weitere Informationen:

www.rwi-essen.de/containerindex